

AOSF für Sozial emotionale Förderung

Beitrag von „Ismo“ vom 23. Januar 2009 16:35

Hello Ihr Lieben

Ich darf übers Wochenende noch mal eben ein AOSF für sozial-emotionale Förderung schreiben. Die Mutter des Kindes will einen Antrag auf Integration stellen. Die Frist läuft nächste Woche ab.

Das Kind ist in meinem dritten Schuljahr (seit einem Jahr bei mir) und zeigt zum Teil ADS und authistische Züge. Seine Persönlichkeit entspricht meist der eines 3-4 Jahre Jüngeren Kindes. Es träumt den halben Tag und hat größte Probleme im Umgang mit anderen Kindern. (Hat keinen Kiga besucht und keinen Kontakt zu anderen Kindern). Bei zu starker Nähe oder Überforderung kommt es bei dem Kind zu einer Sperrung. Es weitet sich in Heulkrämpfe aus, bis er auch zittert und ihm der kalte Schweiß ausbricht.

Es war schon sehr schwierig der Mutter zu erklären, dass dieses Verhalten auffällig ist und er Hilfe braucht. Ein Psychologe beim Institut für Jugendhilfe meinte nur, das hier sehr viel im Argen läge und er eine andere Betreuung braucht.

Für Lernbehinderung und Geistigeförderung habe ich schon mal Gutachten erstellt, aber diese Form hatte ich noch nicht.

Vielleicht wisst Ihr ja ein paar Links, wo ich noch Infos finden kann.

Schon mal Danke fürs Lesen.

Gruß Ismo

Beitrag von „elf12“ vom 23. Januar 2009 21:32

Hört sich so an, als ob hier eine umfangreiche Diagnostik in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie angebracht ist.

Ich habe schon einige AOSF geschrieben und ich finde gerade bei Defiziten in der sozialen und emotionalen Entwicklung kann man ne Menge schreiben. Ich nehme mir für das Schreiben eines Berichts meistens Bücher zu Hilfe, die einzelne Förderbereiche (wie Sozialverhalten, Emotionale Stabilität, etc) genau beschreiben. Einige Schulen haben auch Förderpläne entwickelt, in denen du Defizite ankreuzen kannst. Auch die liefern gute Hinweise, was alles

bspw. zum Sozialverhalten gehört. Anhand dieser Aufzählung beginne ich dann die Schüler zu beschreiben.

Beispiel:

Sozialverhalten:

Kontaktverhalten, Kooperationsverhalten, Konfliktverhalten, Selbstkontrolle, Regelbewußtsein

Kontaktverhalten: allgemeine Kontaktfähigkeit, Kontakt zur Lehrkraft, Kontakt zu Mitschülern, Beliebtheit, Verträglichkeit, Hilfsbereitschaft

Ich schreibe dann: XY bemüht sich um guten Kontakt zu seiner Lehrkraft.

Beitrag von „FrauBounty“ vom 23. Januar 21:46

du bist die an dem verfahren beteiligte grundschullehrerin? entnehme ich jetzt mal deinem profil... dann wäre wie bei jedem anderen förderschwerpunkt auch wichtig, dass du genau beschreibst, was dir auffällt und auch die bereits statt gefundenen fördermaßnahmen ganz konkret darstellst.

Ig, fb

(sind die fristen nicht einheitlich in nrw? bei uns ist nämlich schon alles gelaufen...)

Beitrag von „Angelina“ vom 24. Januar 09:31

Hallo!

Bei uns ist die Frist auch rum. Also, um die Frage Autismus oder nicht abzuklären, würde ich unbedingt zu einem ATZ (Autismus-Therapie-Zentrum) raten. Die Diagnostik ist nicht ganz unkompliziert und sehr wichtig! Autismus gehört in den Bereich KB, da es sich um eine neurologische Störung handelt. Weitere Fragen auch gerne per PN; ich kenne mich ganz gut aus im Autismus-Spektrum.

Liebe Grüße

Beitrag von „flecki“ vom 24. Januar 2009 09:38

Zitat

Original von FrauBounty

(sind die fristen nicht einheitlich in nrw? bei uns ist nämlich schon alles gelaufen...)

Bei uns laufen die Fristen auch noch, Anträge für das AO-SF Verfahren müssen bis zum 31.01.2009 beim Schulamt eingegangen sein.

Ig
flecki

Beitrag von „Ismo“ vom 24. Januar 2009 10:57

Erstmal Vielen Dank für Euer Interesse.

@ Elfi2 Du hast schon einige Stichpunkte / Fachbegriffe genannt mit denen ich einiges anfangen kann. Wenn man in dieser Materie nicht drin steckt bzw. sich damit noch nicht beschäftigt hat, weiß man auch nicht, wo man ansetzen kann, bzw. wie man bestimmte Sachen zusammenfassen kann.

@FrauBuonty

Das es ain ATZ gibt war mir noch nicht bekannt. Ich habe zwar schon viel zu Authismus gelesen und Info im Netz gesucht, aber das wusste ich noch nicht. Auch die Sache, das es in den KB-Bereich gehört hilft mir weiter.

Ja, ich bin Grunschullehrerin und habe über das Jahr hinweg auch immer wieder kleine Beobachtungssequenzen geschrieben. Auch meine Kollegen haben immer mal wieder etwas Protokolliert und die Beobachtungen und Vermutungen decken sich. Die werde ich alle im Anhang mit befügen, denn dadurch wird vielleicht auch vieles klarer.

Vor erst ganz lieben Dank. Ichwerde jetzt erstmal meine neuen Anhaltspunkte und Hilfen, die

ich Dank Euch habe, googeln und schauen wie ich Das bisherige AOSF noch konkretisieren kann.

Lieber Gruß und schönes Wochenende Ismo 😊

Beitrag von „FrauBounty“ vom 24. Januar 2009 12:20

Nein, Autismus gehört in den Förderbereich ES.

Die Diagnostik ist sicher wichtig, aber das AO-SF steht und fällt nicht mit der Diagnose Autismus oder nicht. Ich würde es - als Sonderpädagogin jetzt - im Gutachten vermerken, dass eine diagnostische Abklärung unbedingt empfohlen wird.

In Bottrop und Mühlheim gibt es Zentren für Autismus-Diagnostik. Aus welchem Teil von NRW kommst du denn? Evtl hat eine von uns ja konkrete Tipps für dich...

Beitrag von „Ismo“ vom 24. Januar 2009 12:30

Danke wird sofort unten angehängt.

Zitat

In Bottrop und Mühlheim gibt es Zentren für Autismus-Diagnostik. Aus welchem Teil von NRW kommst du denn? Evtl hat eine von uns ja konkrete Tipps für dich..

Ich arbeite in der Stadt mit dem Autokennzeichen DU.

Da wäre es bis Mühlheim oder Bottrop(wo ich mal gewohnt habe) nicht so weit. Die Orte sind auch für die Eltern noch zu erreichen. Allerdings blocken sie eher ab und sind immer noch der Meinung, dass eigentlich alles an den Schulen liegt.

Gruß Ismo

Beitrag von „FrauBounty“ vom 24. Januar 2009 12:37

hast pn 😊

Beitrag von „Talida“ vom 24. Januar 2009 14:07

Hello Ismo,

ich habe kürzlich auch meinen ersten AOSF für ES gestellt. Meine bisherigen Unterlagen musste ich umfassend erweitern. Zum Glück bekam ich Hilfe von unserer GU-Lehrerin.

Hier mal alle Stichpunkte des Antrags:

Anlage 1: Bericht

Aktuelle Lernbedingungen

Klasse:

Klassengröße:

Lehrerin:

Förderstunden:

Soziales Umfeld/Familiensituation

Eltern:

Geschwister:

Großeltern:

Somatischer Bereich

...

Wahrnehmung

Auditives System:

Visuelles System:

Mimik:

Motorik

Vestibuläres System:

Feinmotorik:

Grobmotorik:

Kognition

...

Emotionalität

...

Sozialverhalten
Kontaktfähigkeit:
Kooperationsfähigkeit:
Kritikfähigkeit:
Soziale Produktivität:
Verlässlichkeit:

Arbeitsverhalten
Aufgabenverständnis:
Konzentration:
Selbständigkeit:
Leistungsbereitschaft:

Aktueller Leistungsstand
Deutsch
Sprechfähigkeit:
Phonologische Bewusstheit:
Mündliches Sprachhandeln:
Schriftliches Sprachhandeln:
Lesen:

Mathematik
Raum-Lage-Beziehung:
Arithmetik:
Geometrie:

Anlage 2:
Dokumentation aller Fördermaßnahmen und deren Ergebnisse

DATUM:
Gespräch mit ___:
Vereinbarungen:
Ergebnisse:
--> alle Elterngespräche und sonstige Gespräche auflisten; wichtig sind die Vereinbarungen zwischen Schule und Eltern und deren Ergebnisse

Beschreibung der besonderen pädagogischen Bedürfnisse des Schülers
--> hier die bestmögliche Situation für den Schüler erwarten, auch wenn es unrealistisch klingt

Stellungnahme der Schule
--> ggf. nach Absprache mit der Schulleitung eine Beschulung im GU für nicht sinnvoll/durchführbar erachten

Anlage 3:

Anlagen in chronologischer Reihenfolge

Ergebnis der schulärztlichen Untersuchung – DATUM

Beobachtungsbogen im Rahmen des Anmeldeverfahrens – DATUM

usw.

--> Lernzielkontrollen, HSP etc.

--> alle Seiten mit Datum und Unterschrift versehen

Hoffentlich hilft dir das etwas weiter.

Gruß Talida

Beitrag von „Ismo“ vom 24. Januar 2009 14:34

Da kann ich wohl noch ein kleinwenig umstrukturieren. Danke!!

LG Ismo

Beitrag von „Ismo“ vom 25. Januar 2009 21:45

So nun bin ich fix und fertig. Nach 21 Stunden versauen des Wochenendes ist das AOSF fertig.
Das Beste an der ganzen Sachen ist, dass ich zufrieden bin.



Danke noch mal für die Hilfe von Euch. Da waren gute Tipps bei.

Gute Nacht und frohes Schaffen.

LG Ismo

flecki: Hoffentlich warst du auch erfolgreich. 😊

Beitrag von „flecki“ vom 26. Januar 2009 13:02

Hallo Ismo,

ich hoffe es zumindest 😊

Gutachten ist fertig, laut meiner "erfahrenen" Kollegen viel zu lang?!? Ich selber hoffe, dass es gut geworden ist. Mal schauen, was das Schulamt dazu sagt.

Ig
flecki

Konnte nicht mehr auf deine PN antworten - hatte meine kranke Tochter auf dem Schoß.

Beitrag von „FrauBounty“ vom 26. Januar 2009 17:07

flecki, die beteiligte sonderschulkollegin wird sich freuen, wenn sie einen so ausführlichen bericht erhält 😊

gute besserung ans töchterchen... meins wurde auch krank, ismo... daher kommt meine pn auch noch 😊

Beitrag von „Ismo“ vom 26. Januar 2009 17:43

Gute Besserung für euere Töchter. Da habt ihr ja alle Hände voll zu tun.

Je ausführlicher ein AOSF ist, desto besser (Flecki). Außerdem übt es. Um mal etwas Positives dran zu finden.

LG Ismo

Beitrag von „flecki“ vom 26. Januar 2009 18:33

Na ja, richtig zufrieden bin ich nicht. Ich habe irgendwie den Eindruck, dass das gewisse Etwas noch fehlt. Insgesamt hat das Gutachten 7 Seiten. 3 davon allgemein, der Rest sind die individuellen Förderpläne.

Jetzt heißt es abwarten.

FrauBounty

Gute Besserung an deine Maus. Unserer geht es GsD jetzt besser - das hohe Fieber ist weg (teils bis 40,4°C).